

Kleine Anfrage

der Abg. Dr. Christian Jung und Friedrich Haag FDP/DVP

Strategische Ausrichtung der e-mobil BW GmbH, Landesagentur für neue Mobilitätslösungen und Automotive Baden-Württemberg

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie viele Mitarbeiter beschäftigt die e-mobil BW GmbH, Landesagentur für neue Mobilitätslösungen und Automotive Baden-Württemberg, aktuell sowie bei ihrer Gründung 2010, im Jahr 2015 und jährlich seit 2020?
2. Welche konkreten, quantifizierbaren Ziele (zum Beispiel Investitionen, Arbeitsplätze, Innovationsprojekte) verfolgt die Landesregierung mit der e-mobil BW GmbH bis 2030 (unter Angabe, wie deren Erreichung gemessen wird bzw. werden soll)?
3. Zu welchen Ergebnissen sind externe oder interne Evaluierungen zur Wirksamkeit der e-mobil BW GmbH seit ihrer Gründung im Jahr 2010 gekommen (unter Angabe, wann und von wem die vorliegenden Evaluierungen erstellt wurden)?
4. Inwiefern und aus welchen Gründen wurden bislang welche Projekte der e-mobil BW GmbH aufgrund mangelnder Wirksamkeit oder Effizienz beendet und/oder grundlegend neu ausgerichtet?
5. Welche Rolle misst die Landesregierung der e-mobil BW GmbH bei der Bewältigung der prognostizierten Beschäftigungsverluste in der Automobil- und Zulieferindustrie in Baden-Württemberg bis 2030 bei?
6. Welche konkreten Maßnahmen der e-mobil BW GmbH richten sich gezielt an besonders vom Strukturwandel betroffene Regionen und Zulieferer (bitte nach Regionen und Maßnahmen aufschlüsseln)?
7. Inwiefern liegen der strategischen Planung der e-Mobil BW GmbH unterschiedliche Prognosen für Marktentwicklungen bei Elektromobilität, Wasserstoff und regenerativen Kraftstoffen sowie eine gleichberechtigte Behandlung aller klimafreundlichen Antriebstechnologien (Stichwort Technologieoffenheit) zugrunde?
8. Wie gestaltet sich die Governance-Struktur der e-mobil BW GmbH (Gesellschafter, Aufsichtsgremien, Beiräte), unter Angabe wie Industrievertreter, Kommunen und Zivilgesellschaft darin eingebunden sind?
9. Welche Kriterien und Verfahren nutzt die e-mobil BW GmbH zur Auswahl von Projekten und Partnern, um Interessenkonflikte zu vermeiden und eine ausgewogene Berücksichtigung unterschiedlicher Akteursgruppen sicherzustellen?
10. Inwiefern gibt es Überlegungen oder konkrete Planungen der Landesregierung, Änderungen der Rolle und Struktur (Fortführung, Umstrukturierung, Zusammenführung mit anderen Landesagenturen, Ausgliederung von Teilbereichen, Beendigung etc.) der e-mobil BW

GmbH vorzunehmen (unter Angabe welche Kriterien [zum Beispiel Zielerreichung, Finanzbedarf, Aufgabenportfolio] sie dazu heranzieht)?

19.12.2025

Dr. Jung, Haag FDP/DVP

Begründung

Die e-mobil BW GmbH erhält erhebliche öffentliche Mittel zur Förderung von Innovationen, Netzwerken und Beratung, doch fehlen bisher öffentlich zugängliche, unabhängige Evaluierungen zu messbaren Erfolgen zur Wertschöpfung, Beschäftigungssicherung und regionaler Wirkung. Die Kleine Anfrage dient der Klärung, ob die Agentur ihre Ziele effizient erreicht, technologieoffen agiert und nicht einseitig ausgerichtet ist.

Außerdem geht es um die Frage, inwiefern es Überlegungen zur Weiterentwicklung der Landesagentur gibt, um den Standort Baden-Württemberg langfristig zu stärken.